

Inhalt

Vorwort	7
I. Das Gesamtkunstwerk „Rosenkavalier“	13
Die Entstehung der Oper	13
Der Beitrag von Alfred Roller und Max Reinhardt zur Entstehung des Gesamtkunstwerks	25
Der Erfolg des „Rosenkavalier“ und die Probleme seiner Präsentation	30
II. Die Zeit und die Liebe als Themen des „Rosenkavalier“	39
Die Protagonisten der Oper	39
Betrachtungen über die Zeit	42
... und über die Liebe	46
III. Mehr als nur eine „Wienerische Maskerad“	55
Lebensweisheiten im „Rosenkavalier“	55
„Und in dem ‚Wie‘ da liegt der ganze Unterschied“	55
	5

„Versteht er nicht, wenn eine Sach' ein End' hat?“	57
„Wer allzu viel umarmt, hält nichts fest“	59
Feinsinniges über die Liebe	61
Ein Bukett von Zitaten	63
IV. „Was einem so all's passieren kann“	69
G'schichterln um den „Rosenkavalier“	69
Anhang	79
„Die Präskriptionen kennen keinen Unter- schied“	
Gedanken zur permanenten Bedrohung des Rechtsstaates – von Opernfreund zu Opern- freund	79
Der Jurist und das Opernzitat	
Ein feuilletonistischer Beitrag aus der Sicht eines Wiener Opernliebhabers	89